

# Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1848

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **24 (1848-1850)**

Heft 1: **Erste Abtheilung : Geschichte, Geographie, Landeskunde**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1848.

Die in Außerrohden ungewöhnliche Erscheinung, dass die Zahl der Leichen diejenige der Geburten übersteigt, bietet sich im Jahre 1848 wieder dar, wie das im vorhergehenden Jahrgange der Fall gewesen war. Auch dieses Mal, wie im vorigen Jahre, ist der vornehmste Grund in einer kleinen Zahl der Geburten, theilweise aber auch in einer großen Menge von Leichen zu suchen, zu welcher in einzelnen Gemeinden das Nervenfieber beigetragen hat, namentlich in Trogen, wo zwanzig Personen demselben erlagen. Hundweil, Stein, Teuffen, Bühler, Speicher, Trogen, Wald, Heiden, Wolfshalden, Reute und Gais hatten mehr Leichen als Geburten.

Zu der stattlichen Summe der Vermächtnisse haben besonders die Gemeinden Herisau, Trogen und Heiden beigetragen. In Herisau vermachte Frau Katharina Barbara Binder, die Gattin des Herrn Altlandammann Schläpfer, 12,000 fl., nämlich

zur Stiftung einer Rettungsanstalt für verwahr-	
losete Kinder . . . . .	8800 fl.,
dem Armenhaus . . . . .	800 "
dem Waisenhaus . . . . .	800 "
dem Schulgut . . . . .	600 "
der Realschule . . . . .	600 "
zur Austheilung an alle in der Gemeinde woh-	
nenden Armen . . . . .	400 "

Bedeutend war hier auch das Vermächtniß des Herrn Edmund Kübele.

In Trogen zeichnete sich das Vermächtniß der Frau A. Barbara Graf, der Gattinn des Herrn Altrathsherr J. J. Sturzenegger im Schopfacker, aus, das 6600 fl. betrug, nämlich

dem Armenhaus . . . . .	5000 fl.,
dem Armengut . . . . .	1000 =
zum Austheilen an alle in der Gemeinde wohnenden Armen . . . . .	300 =
zum nämlichen Zwecke jeder der drei Nachbargemeinden Speicher, Rehetobel und Wald 100 fl. . . . .	300 =

In Heiden war es der gewesene Contingents-Hauptmann und Kleinrath Züst von Luzenberg, dessen Vermächtniß von 5400 fl. (respective 2200 fl.) vorzüglich zu der schönen Summe beitrug und auch die Summe von Luzenberg wesentlich vergrößern half. Obige 5400 fl. wurden von ihm vertheilt, wie folgt:

#### Heiden.

Der Kirche . . . . .	1000 fl.,
den Schulen . . . . .	1000 =
zum Austheilen an die Armen in der Gemeinde	200 =

#### Luzenberg.

Dem Armenamt . . . . .	1000 fl.,
zur Errichtung eines neuen Waisenhauses . . . . .	1000 =
zum Austheilen an die Armen in der Gemeinde	200 =

#### Dem Canton.

Zur Stiftung einer Versorgungsanstalt für solche Individuen, die durch Urtheil des großen Rathes den Gemeinden zu besonderer Aufsicht zugewiesen werden . . . . .	1000 fl.
---	----------

Der Selbstmordsfälle waren sechs, von denen drei auf Herisau, zwei auf Trogen und einer auf Gais fallen.

Gemeinden.	Geburten.			S h e n.	S e i c h e n.	Ver- mäch- nisse.	
	E h l i c h e.	U n e h e l i c h e.	Z u s a m m e n.			fl.	fr.
Urnäsch.	85	3	88	28	72	1112	2
Herisau.	253	8	261	49	250	20595	—
Schwellbrunn.	83	—	83	25	80	570	—
Hundweil.	38	1	39	12	42	98	36
Stein.	43	—	43	4	48	21	36
Schönengrund.	24	—	24	8	16	—	—
Waldstatt.	31	—	31	6	22	205	24
Teuffen.	113	6	119	15	121	987	48
Bühler.	30	—	30	11	36	1050	—
Speicher.	56	2	58	11	71	2036	24
Trogen.	83	4	87	10	90	7402	24
Rehetobel.	51	—	51	17	47	82	24
Wald.	33	—	33	8	39	1097	12
Grub.	23	1	24	7	24	145	54
Heiden.	53	4	57	6	70	6636	24
Wolfthalden.	58	4	62	17	72	90	12
Luzenberg.	19	1	20	5	20	2847	54
Walzenhausen.	57	1	58	10	46	215	30
Reute.	16	—	16	19	21	420	36
Gais.	53	3	56	20	61	681	—
Zusammen	1202	38	1240	288	1248	46296	20

Anmerkung. Die Differenz in den Angaben des appenzeller Kalenders auf 1850, die Vermächtnisse betreffend, rührt bei Herisau daher, dass dort die nicht der Gemeinde zugefallene Summe für eine Rettungsanstalt nicht berechnet wurde. Bei Speicher stellte eine nachträgliche Angabe die Summe etwas höher, als sie im Kalender angegeben war.